

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	13
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	14
<b>Glossar</b>	15
<b>Einleitung</b>	17
<b>1 Sexualität, Gewalt, Geld und Moral</b>	21
1.1 Sexualität	22
1.1.1 Sexuelle Identität und Geschlechterrollen bei Erwachsenen	22
1.1.2 Sexuelle Sozialisation und Geschlechterrollen bei Kindern	25
1.2 Gewalt im Kontext von Sexualität: Kultur vs. Biologie	29
1.2.1 Der kulturelle Ansatz: Aggressive Sexualität als Zeichen von Macht	31
1.2.2 Der biologische Ansatz: Sexualisierte Gewalt als sexuell motivierte Delinquenz	33
1.3 Moral im Kontext von Sexualität	34
1.3.1 Kindheit als moralische Lebensphase	37
1.3.2 Doppelmoral, Antimoral und Amoral	41
1.4 Geld und Werte im Kontext von Sexualität	45
1.4.1 Prostitution als Sexarbeit	45
1.4.2 Prostitution als Gewalt und Entwertung	47
1.4.3 Kommerzialisierung der Sexualität	48
1.4.4 Werteverfall durch kommerzialisierte Sexualität?	50
<b>2 Forschungsdesign</b>	52
2.1 Methodologische Grundlagen	53
2.1.1 Qualitatives Vorgehen	53
2.1.2 Dichte Beschreibung	54
2.1.3 Gütekriterien qualitativer Forschung	55
2.2 Einzelfallstudie mittels problemzentrierter Interviews	57
2.2.1 Was ist ein Fall?	57
2.2.2 Fragestellung	58

2.2.3	Untersuchungsort und -gruppe der Studie	59
2.2.4	Ablauf und Inhalte der Interviews	63
2.2.5	Datenauswertung nach der Grounded Theory	67
2.3	Institutionelle Analyse mittels ExpertInneninterviews	69
2.3.1	Wer ist Experte/in?	69
2.3.2	Fragestellung	71
2.3.3	Untersuchungsgruppe	71
2.3.4	Ablauf und Inhalte der Interviews	72
2.3.5	Datenauswertung mittels der Qualitativen Inhaltsanalyse	75
2.4	Reflexion der Forschung	76
3	Die kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in Guatemala	80
3.1	Aufwachsen in Entwicklungsländern	80
3.2	Kommerzielle sexuelle Ausbeutung im internationalen Blickpunkt 1990-2011	82
3.3	Begriffsklärung und Ausprägungen der kommerziellen sexuellen Ausbeutung	86
3.3.1	Prostitution Minderjähriger	87
3.3.2	Sexuelle Ausbeutung Minderjähriger im Tourismus	87
3.3.3	Menschen-/Frauenhandel und der Handel mit Kindern	93
3.4	Irrtümer und Differenzierungen	100
3.4.1	Mythen rund um die kommerzielle sexuelle Ausbeutung	100
3.4.2	Die Unterscheidung zwischen kommerzieller sexueller Ausbeutung und dem ‚sexuellen Missbrauch‘ von Kindern	102
3.5	Beteiligte Personen(gruppen) der kommerziellen sexuellen Ausbeutung	106
3.5.1	Betroffene Kinder und Jugendliche	106
3.5.2	Täterinnen und Täter	110
3.5.2	Organisierte TäterInnenstrukturen	113
3.5.3	Motivation und Legitimationskonzepte von Tätern	117
3.6	Rahmenbedingungen der kommerziellen sexuellen Ausbeutung in Guatemala	121
3.6.1	Politisch-rechtliche Bedingungen	123
3.6.2	Sozio-ökonomische Bedingungen	130
3.6.3	Sozio-kulturelle Bedingungen	138
3.7	Internationale, regionale und nationale rechtliche Rahmenbedingungen	158
3.8	Ausmaß und geographische Ausbreitung der kommerziellen sexuellen Ausbeutung in Guatemala	169

<b>4 Lebenswelten zwischen Prostitution und kommerzieller sexueller Ausbeutung</b>	<b>172</b>
4.1 Der Begriff Lebenswelt	172
4.2 Das Sexgewerbe aus Sicht der Mädchen	177
4.3 Überlebensstrategien	191
4.4 Gewalterleben	198
4.5 Rechtfertigungskonzepte	209
4.6 Identität, Stigma und Schuld	211
4.6.1 Körper – Leib – Identität	212
4.6.2 Stigma als Bedingung der Selbstwahrnehmung	215
4.6.3 (Antizipierte) Fremdwahrnehmung, Scham und Schuld	221
4.7 Gender-Vorstellungen und vorgelebte Lebenskonzepte	224
4.8 Normalitätswunsch und Zukunftsvorstellungen	231
<b>5 Risikopfade in das Sexgewerbe</b>	<b>235</b>
<b>6 Diskussion des Spannungsfeldes: Prostitution zwischen Arbeit und Ausbeutung</b>	<b>245</b>
<b>7 Zusammenfassung</b>	<b>255</b>
<b>8 Ausblick: Prävention durch Partizipation</b>	<b>265</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>271</b>